

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 239.

Sonntag den 1. August 1880.

74. Jahrgang.

Berband der Färber und deren verwandten Gewerbetreibenden Deutschlands. 5ter Verbandstag.

Leipzig, Hotel du Nord,
am 1., 2. und 3. August 1880.

Ortsverein der Kaufleute.
Nächste Versammlung Dienstag, den 3. August, in der Feinwandhalle, Brühl 3-4. Wichtige Mitteilungen und Agit. Bericht.

**Ges.-Verein
Euphonia.**
Heute Sonntag, den 1. August c. im Saale der Moritzburg zu Gohlis
Kränzen,
verbunden mit Gefangenenvorträgen, wozu alle Freunde u. Söhne freundlich eingeladen sind.
Eintritt frei. Anfang 5 Uhr.
Der Vorstand.

„Neue Freundschaft.“
Heute Sommerfest im Neuen Schützenhaus.

Palme. Heute Sonntag, den 1. August
Theaterabend u. Ball im Blüchergarten zu Gohlis.
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.
Der Vorstand.

Sommerfest der Schlosser und Maschinenbauer

findet heute Sonntag den 1. August im Alten Schützenhaus statt. Von 3 Uhr Concert im vorderen Garten, dann Ball im großen Saal, wozu die Herren Principale, Collegen und Freunde freundlich eingeladen werden.

Bon 6 Uhr ab legitimirt die Einladungskarte, welche bei Herrn Nicklas, Lange Straße Nr. 14 zu haben ist.

Der Reinertrag steht der Wittwencafe zu.

D. V.

Sommervergnügen der Glaser
findet Sonntag den 8. August im **Gasthof zur goldenen Krone** zu Konnewitz statt, wozu die Herren Meister, Collegen und Freunde dazu einladen.

D. V.

Maler, Lackirer und Vergolder.
Sommerfest Montag, den 2. August im Neuen Gasthof zu Gohlis, ergeben einlädt
der Vorstand des Vereins Malkasten.
Anfang 3 Uhr.

Die Fleischer-Innung zu Leipzig

hat beschlossen, zur Befestigung des belästigenden sog. Umberschauens zugereiste Gelehrten (Reiseunterstützung) wieder einzuführen. Durchsehende, sich als Fleischer legitimirende Gesellen können sich deshalb bei unserem Schlachthausverwalter, Herrn Wolke (Fleischvertrag hier), der zugleich die Arbeitsnachweisung übernommen hat, in der Zeit von früh 8 bis 10 Uhr melden. Franz Fichtner, amts. Obermeister.

Die Kiefernadel-Dampfbäder

im Bad Mildenstein,

Leipzig, Schletterstr. 5,

sind ähnlich empfohlen als die besten dergl. existirenden. Die vorzüglichsten Heilexfolge bei Husten und Seelen, Rheumatismus, Wind, Drüsen, Sämorrhoiden, Nerven, Magenleiden u. c. Alle Arten Kur- und Bannenbäder täglich verabreicht.

Vom Rath verpflichtete Leichenfrauen.
Innere Stadt: Frau Friedrich, Neufeld 12, 2 Treppen. Süd-Ost-Vorstadt: Frau Leonhardt, Rüttnerstraße 4-6, 4 Tr. Cö-Borstadt: Frau Ritter, Friedr.straße 40, 2 Treppen. Süd-Vorstadt: Frau Greider, Hohe Straße 10, 1 Treppe. Nord-Vorstadt: Frau Stetsfeld, Thomasgäßchen 7, Hof 1 Treppe.

„Zum Frieden“,

Verpflichtung: Anhalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt eine reiche Auswahl von Särgen und eleganten Leichnswagen. Bei direkter Besichtigung in meinem Bureau sehe ich die billigsten Preise.

Die Humanität gegen die betreuende Familie gebietet, darnach zu schreiben, meine Beamten nicht früher in die Familien zu senden, bis die Besichtigung in meinem Bureau eingegangen ist — der betreuende Beamte hat die Besichtigung der Leichenfrau und alle sonstigen Wege ohne besondere Berechtigung auszuführen. Da ich den Leichenfrauen die in Leipzig und Umgegend sich eingeübten Procente von den Särgen und Wagen nicht zahle, deshalb mein Geschäft den Frauen nicht empfohlen wird, so ist es mein Prinzip, die üblichen 15 Procent aufmerksam zu machen, daß die Leichenfrauen diesen hohen Procenttag niemals empfangen, so bald die Familie auf ihre Vorfallshälfte eingeht, daher ich nur empfehlen kann, sich direct an meine Anstalt zu wenden und niemals auf die Vorfallshälfte der Leichenfrauen über Inhaber der Anstalt, Bureau und Sargmagazin Kleine Windmühlengasse Nr. 7b.

„Leipziger Marine“.

Club Achter.

Preiswettfahrt,

8. August 1880.

Gesellschaft „Sylvaia“.

■ Näheres die Sonntagsanzeige.

Zu der heutigen Abend unter gütiger Wirkung des Leipziger Bürger-Quartetts, sowie des Gesangvereins „Viederkain“ in den Räumen der Thalia, Elsterstraße, stattfindenden Abendunterhaltung lobet ergebnis ein. Eintritt 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Programme sind vorher im Goldenen Hahn, Hainstr. und Neubert's Restaurant, Königstraße 14, sowie abends an der Straße zu haben.

Todes-Anzeige.

western Abend 11 Uhr starb unser herzigster Gretchen im Alter von 2 Jahren. Unser Schmerz ist groß. Es bildet um stillen Beileid Schönefeld, N. A.

Ernst Strauss nebst Frau.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher und ehrender Theilnahme sowie gütige Unterstützung bei dem Tode meiner lieben Frau, Maria Anna Gründler, sage ich allen meinen Herren Bogenleuten, Mitarbeiter, Freunden und Bekannten, sowie Herrn Pastor Dr. Wille für die gütigen Weih- und Trostworte am Grabe meinen herzlichen Dank.

Reu-Reudrich, den 30. Juli 1880.

Der trauernde Sohn nebst Kindern.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meines heueren Mannes Friedrich Robert Petritzky

sage ich allen lieben Freunden und Bekannten, insbesondere auch dem Herrn Pastor Dr. Hartung für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte hierdurch meinen innigsten Dank.

Leipzig, den 31. Juli 1880.

Christiane verm. Petritzky.

Berichtet: Herr Louis Thiele in Werda mit Fr. Rebecca Zimmermann dafelbst.

Herr Carl Bornemann in Naumburg mit Fr. Bevoldine Steiger dafelbst. Herr Arthur Rothstein aus Berlin mit Fr. Martha Hahn aus Gleiwitz. Herr Gustav Weber in Halle a. S. mit Fr. Friederike Berg dafelbst. Herr Albert Weiß aus Großenhain mit Fr. Pauline Höhle in Brauerei Mönschwald. Herr Julius Schnabel aus Limbach mit Frau Marie Mödel geb.

Lindner in Gablenz bei Chemnitz. Herr Julius Wach in Dresden mit Fr. Anna Reichelt dafelbst. Herr Mahnke, Kaufmann in Marienberg (Ohio), mit Fr. Auguste Trümpler, Lehrerin in Leberau.

Herr Max Reuter, Kaufmann in Nielsa mit Fr. Clementine Schneider dafelbst. Herr Diakonus Johannes Theodor Höffner in Waldenburg mit Fr. Maria Laura Otto das. Herr Martin Lieberenz, Lehrer in Dresden, mit Fr. Doris Raumann in Weißbach bei Altenburg.

Berichtet: Herr Carl Kröger in Meissen mit Fr. Martha Kahle dafelbst. Herr Wilhelm Schanz in Dresden mit Fr. Margarethe Bischel dafelbst.

Geboren: Herrn Herm. Leonhardt jun. in Döbeln ein Sohn. Herrn Gymnasiabüchtern Carl Petritzky in Stade eine Tochter. Herrn Eduard Bärwinkel in Dresden ein Sohn. Herrn Emil Buchwald in Großhain ein Sohn.

Gestorben: Herr Bezirkssarzt Dr. Otto Walther in Auerbach. Herr Superintendent Carl Gottlieb Schuricht in Görlitz. Herr Friedrich Schardt in Freiberg. Frau Juliane Christiane Fischer geb. Clausnitzer in Oberhohberg. Fr. Hedwig Münnich in Michaelis. Herr Ludwig Bellmann in Dresden. Fr. Julie Caroline verehel. Kästner, Fr. Albert Gustav Haimann in Dresden. Herr August Hößel's in Dresden Tochter Gertrud. Fr. Auguste Böhl in Böhmisch. Herrn Teichert in Köln a. E. jüngste Tochter, Herrn Ed. Kirchner in Meissen Tochter Martha. Herrn Emil Fritzsche in Zeitz Sohn Otto. Herrn O. Breuer in Rossendorf Sohn Otto. Herr Krebsbüchus Dr. Carl Müller in Zeitz. Herr Anton Rudloff, Conditor, in Hohenmölsen. Herr Franz Edward Gläser in Straßberg. Herr Friedrich Hermann May in Chemnitz. Herrn Richard Helius in Halle a. S. Tochter Anna. Frau Juliane Amalie Schmidt geb. Morgenstern in Frankenberg. Herr August Ernst Wehner, Webermeister, in Frankenberg.

Schwimmanstalt. Am 31. Juli: Temperatur des Wassers 16^{1/2}°.

Fischerbad, Schleißiger Weg. Temperatur 16^{1/2}°.

Sophienbad Temp. d. Schwimmhöllin 20°. Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab.^{1/2}, Mittwoch, Freitag^{1/2}, ^{1/2}, ^{1/2}, ^{1/2}, ^{1/2}, ^{1/2}.

Wilhelmshöhd Flussbad für Männer und Frauen, seit seiner Befüllung. Bäderhäuschen a. d. Schönenfelder Wasserstr. Berl. Str. 69

Spiegelbad I. u. II. Montag: Reis mit Rindfleisch. D. B. Schütt-Schiff. Höhfeld

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Banometer red. auf 20° Millimeter	Thermometer Celsiusgrade	Relative Feuchtigkeit Prozent.	Windrichtung und Stärke.	Hinweise Ansatz.
30. Juli Abends 10 Uhr	745,5	+ 15,2	85	S 1	wolkig ¹⁾
31. - Morgens 8 Uhr	745,4	+ 17,3	71	WSW 3	wolkig
Nachmittags 2 Uhr	745,0	+ 20,1	42	WSW 3	bewölkt

¹⁾ Wetterfeuchten im W.